

**Kultur** (Woche 28 - 13.07.2005)**Kostproben angehender Stars am Opern- und Operettenhimmel**

Galakonzert mit jungen SängerInnen im Stadttheater Baden

**PreisträgerInnen des Hans Gabor Belvedere Gesangswettbewerbes stellten sich mit einem Galakonzert den Badener Musikfreunden vor.**

Der Hans Gabor Belvedere Gesangswettbewerb (gegründet vom langjährigen Leiter der Wiener Kammeroper Hans Gabor) entwickelte sich zur größten Sängerbörse der Welt. War man am Anfang im Jahre 1982 noch zufrieden mit 100 Teilnehmern, waren es heuer über 3000 Sängerinnen und Sänger die sich angemeldet hatten. Längst sind schon Ausscheidungswettbewerbe in 50 Städten notwendig geworden um die Besten herauszufiltern. 142 herausragende Talente traten nun in Wien zur Endausscheidung an. Die Preisträger konnte man in Baden beim Galakonzert am vergangenen Samstag bewundern. Nicht nur bei diesem Galakonzert waren die Damen in der Überzahl, sondern auch im Bewerb. Aus 72 Sopranen und 23 Mezzosopranen wurden die Preisträgerinnen ermittelt. Der Sieg in der Sparte Oper erging an Adriana Kucerova (Sopran) aus der Slowakei, der damit auch ein Vorsingen an der Mailänder Scala möglich wurde. Außerdem gewann sie noch den begehrten Publikumspreis. 2. Preisträgerin wurde der Mezzo-Sopran Janja Vuletic aus Kroatien, die auch Siegerin des Operettenbewerbes wurde und ebenfalls nach Mailand zum Vorsingen eingeladen wurde. Den 3. Preis teilten sich die russische Sopranistin Elena Semenova und der Bariton Tae-Joong Yang aus Korea. Semenova gewann auch noch den Preis der intern. Medienjury. Ja, und Österreich war durch die Sopranistin Marianne Gesswagner vertreten, die den 2. Preis in der Sparte Operette sich ex equo mit Kinga Dobay, Mezzo, aus Deutschland, teilte. Marianne Gesswagner kann man außerdem noch zu ihrem Engagement am Opernhaus in Monte Carlo gratulieren. Beim Galakonzert auch noch mit dabei die Finalistin Tamara Klivadenko, Mezzo, aus Russland und Semifinalist, Tenor Nathan Payas aus Gibraltar. Sie alle gestalteten mit Anmut und Können das Konzert und ließen diesen Abend zu einem Fest schöner Stimmen werden. Einfühlsam und mit großem Schwung wurden die jungen Damen und Herren vom Orchester der Wiener Kammeroper unter der musikalischen Leitung von Dirigent Daniel Hoyem-Cavazza begleitet. Dr. Wilhelm Sinkovicz, erster Musikkritiker der Tageszeitung „Die Presse“, stellte die Künstler vor und vergaß auch nicht zu erwähnen, dass dieses Galakonzert am 15. August, 20 Uhr, vom Sender Radio Niederösterreich ausgestrahlt wird. Ob aus den Preisträgern die Stars von Morgen werden, entscheiden nicht zuletzt Talent und der Fleiß allein, sondern sicher auch eine gute Portion Glück. Glück, das man allen diesen sympathischen und hoffnungsvollen jungen SängerInnen nur wünschen kann.

[zurück](#)   [Leserbrief senden](#)